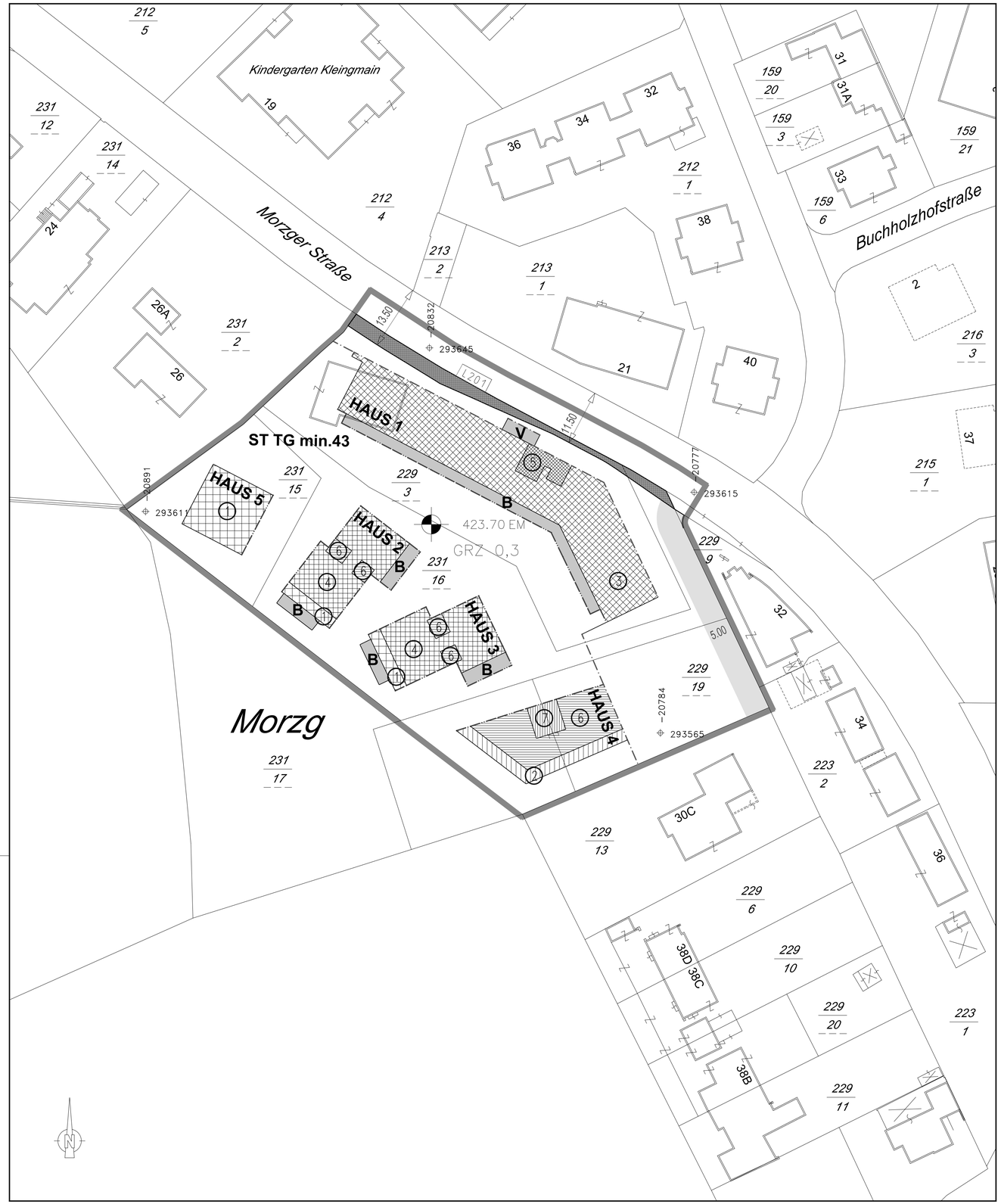



# LEGENDE

Längen- und Flächenmaßstab
(M 1:500)

25 m2 — 1 cm
0 m 5 m 10 m 15 m

| ERLÄUTERUNG | PLANZEICHEN |
|---|---|
| Grenze des Planungsgebietes (außenanliegend) | |
| Baufluchtlinie (§ 55 Abs 1 ROG 2009) Beim Zusammenfallen von Straßenfluchtlinie und Baufluchtlinie ist die Straßenfluchtlinie darzustellen | |
| Baugrenzlinie (§ 55 Abs 3 ROG 2009) | |
| Grundflächenzahl - GRZ (§ 56 Abs 2 ROG 2009) | GRZ 0,5 x) |
| Bezug der Bauhöhe auf Meereshöhe oder auf gewachsenes Gelände (§ 57 Abs 2 ROG 2009) Niveau des Bezugspunktes für Höhenfestlegungen in Meereshöhe | 450,00 EM x) |
| Als Firsthöhe(FH) und als oberste Gesimshöhe(GH) bzw. oberste Traufenhöhe(TH)werden festgelegt: | TH=3.00m FH=3.00m GH=3.00m<br>TH=7.50m FH=7.50m GH=7.50m (1)<br>TH=8.00m FH=8.00m GH=8.00m (2)<br>TH=9.50m FH=9.50m GH=9.50m (3)<br>TH=10.00m FH=10.00m GH=10.00m (4)<br>TH=10.50m FH=10.50m GH=10.50m (5)<br>TH=11.00m FH=11.00m GH=11.00m (6)<br>TH=11.50m FH=11.50m GH=11.50m (7) |

Für Solaranlagen wird eine Höchsthöhe von 1.30m über der fertigen obersten Attika festgelegt.

Maßnahmen zu Zwecken des Immissionsschutzes
(§ 53 Abs 2 Z 17 ROG 2009)

## HAUS 1 (riegelförmige Bebauung direkt an der Morzger Straße)

Schallabsorbierende Ausbildung der Untersicht der Parkebene (Schallabsorption ≥ 8 dB)
Schallschutzwand in der Verlängerung der Nordostfassade in Richtung Nordwest (Länge: mind. 2m, Höhe: Attikahöhe)

Schallschutzwände an den nordwestlichen Balkonen an der Südwestfassade in der Tiefe der Balkone und mit einer Höhe von mind. 2m (Schalldämmung Rw > 35 dB / Schallabsorption ≥ 1 dB)

NORDWESTFASSADE:

Schallgedämmte Be- und Entlüftung für Schlaf- und Kinderzimmer erforderlich, Kastenfenster für Wohn- und Kinderzimmer empfohlen, Mindestschallschutz R'res,w ≥ 43 dB

NORDOSTFASSADE (parallel zur Morzger Straße)

Tag und Nacht über Handlungsstufe 2, keine öffenbaren Fenster von Aufenthaltsräumen möglich, Mindestschallschutz R'res,w ≥ 43 dB

NORDOSTFASSADE (abgewinkelter südlicher Teil, nördliche Hälfte)

Nacht über Handlungsstufe 2, vorzugsweise keine Aufenthaltsräume, ausnahmsweise Wohnzimmer mit Kastenfenster, keine öffenbaren Fenster von Schlaf- und Kinderzimmern möglich, Mindestschallschutz R'res,w ≥ 43 dB

NORDOSTFASSADE (abgewinkelter südlicher Teil, südliche Hälfte)

Vorzugsweise keine Aufenthaltsräume, ausnahmsweise Wohn- und Kinderzimmer mit Kastenfenster, schallgedämmte Be- und Entlüftung für Schlaf- und Kinderzimmer, Mindestschallschutz R'res,w ≥ 43 dB

SÜDOST- und SÜDWESTFASSADEN

Keine Maßnahmen erforderlich, Mindestschallschutz R'res,w ≥ 38 dB

## HAUS 2

ALLE FASSADENSEITEN

Keine Maßnahmen erforderlich, Mindestschallschutz R'res,w ≥ 38 dB

## HAUS 3

ALLE FASSADENSEITEN

Keine Maßnahmen erforderlich, Mindestschallschutz R'res,w ≥ 38 dB

## HAUS 4

NORDOSTFASSADE

Schallgedämmte Be- und Entlüftung für Schlaf- und Kinderzimmer, Mindestschallschutz R'res,w ≥ 38 dB

ÜBRIGE FASSADENSEITEN

Keine Maßnahmen erforderlich, Mindestschallschutz R'res,w ≥ 38 dB

x) Zahlenangaben nur beispielhaft (lt. Darstellungsverordnung)

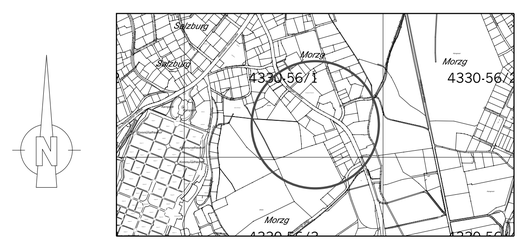
| ERLÄUTERUNG | PLANZEICHEN |
|---|---|
| **HAUS 5** | |
| NORDOST- und NORDWESTFASSADEN<br>Schallgedämmte Be- und Entlüftung für Schlaf- und Kinderzimmer, Kastenfenster für Wohn- und Kinderzimmer empfohlen, Mindestschallschutz R'res,w ≥ 38 dB | |
| ÜBRIGE FASSADENSEITEN<br>Keine Maßnahmen erforderlich, Mindestschallschutz R'res,w ≥ 38 dB | |
| Mindestanzahl von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (§ 53 Abs 2 Z 12 ROG 2009) - Tiefgarage | ST TG min. 43 |
| verkehrstechnische Aufschliessung im Bauplatz (§ 53 Abs 2 Z 12 ROG 2009) | |
| Besondere Festlegungen | |
| Flächen für Vordächer | V |
| Flächen für Balkone und überdachte Balkone | B |
| Darüber hinausgehende deklarative Eintragungen: | |
| Landesstraße | L201 |
| darüber hinaus:<br>Verkehrsfläche Bundes- oder Landesstraßenerweiterung | |

STADT : SALZBURG
Magistrat
Stadtplanung und Verkehr
Magistratsabteilung 5

# BEBAUUNGSPLAN DER AUFBAUSTUFE

## WOHNBEBAUUNG MORZGERSTRASSE 1/A1

| | |
|---|---|
| KENNUMMER: | 306.01/A01 |
| ÜBERSICHTSPLAN | M 1:10.000 |




| | |
|---|---|
| BESCHLUSS DES STADTSENATES<br>VOM 04.06.2012 | Für den Bürgermeister: |
| KUNDGEMACHT IM AMTSBLATT<br>NR.: 11/2012, SEITE: 4<br>VOM 15.06.2012 | (Mag. Felix Holzmannhofer)<br>Senatsrat |
| WIRKSAMKEITSBEGINN<br>AM: 16.06.2012 | STADTSIEGEL |

| | | |
|---|---|---|
| PLANGRUNDLAGE: | Katastralmappe; Mag.Abt, 6/03 - Vermessungsamt | STAND: 09.05.2012 |

| | | |
|---|---|---|
| ZAHL: 5/03/67909/2011 | Bearb.: RICHTER, BERGER | M 1:500 |
| Ord.Nr.: 11 | Datum: 09.05.2012 | Abl.Nr.: 1 |